

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 41

Freitag, 11. Oktober 2024

Vorankündigung



**Akkordeon-
Orchester
Ispringen e.V.**

Konzert in der Kirche

unter Mitwirkung der Posaunenchoräle der
evangelischen Kirchen in Ispringen

in der

lutherischen Siloah-Kirche Ispringen

Sonntag, den 20. Oktober 2024

17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)

Eintritt frei



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
---------------------------------	---------------------------

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim
Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr
Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66
---	-----------------------------

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 11.10.2024	Schloss-Apotheke Bauschlott Pforzheimer Straße 5 75245 Neulingen (Bauschlott)	Tel. 07237/15 00
Samstag 12.10.2024	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 44 05
Sonntag 13.10.2024	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim (Sonnenhof)	Tel. 07231/7 39 39
Montag 14.10.2024	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach (Ersingen)	Tel. 07231/8 94 38
Dienstag 15.10.2024	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/31 21 40
Mittwoch 16.10.2024	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim (Dillweissenstein)	Tel. 07231/97 70 50
Donnerstag 17.10.2024	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Freitag 18.10.2024	Hebel Apotheke Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/31 66 99
Samstag 19.10.2024	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Straße 26 75203 Königsbach-Stein (Stein)	Tel. 07232/31 11 36

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis **Tel. 07231/45763-0**

www.frauenhaus-pforzheim.de
Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen **Tel. 0171/80 25 110**

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft)
Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.
Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für **Tel. 07231/308-9199**

Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)
Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung
Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund **Tel. 07231/589898-0**

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5
Lilith
Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle **Tel.: 07231/92277-0**

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige
Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.
Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro
Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.
Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V. **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis **Tel. 07231/373-236**

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de



Müll/Umwelt

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Di	x				
2 Mi					
3 Do	Tag der Deutschen Einheit				
4 Fr					
5 Sa					08:30-11:30
6 So					
7 Mo		x			
8 Di				x	14:00-17:30
9 Mi					
10 Do					14:00-17:30
11 Fr					
12 Sa					13:00-16:00
13 So					
14 Mo			x		
15 Di	x				
16 Mi					09:00-12:30
17 Do					
18 Fr					09:00-12:30
19 Sa					08:30-11:30
20 So					
21 Mo					
22 Di					
23 Mi					14:00-17:30
24 Do					
25 Fr					14:00-17:30
26 Sa					13:00-16:00
27 So					
28 Mo					
29 Di	x				
30 Mi					
31 Do					09:00-12:30

Informationen aus dem Rathaus

VEREINSVORSTÄNDESITZUNG

Am **Montag, 4. November 2024** um 18.00 Uhr treffen sich die Vorstände und Vertreter der Ispringer Vereine im Nebenraum der Sport- und Festhalle, um gemeinsam die Termine für das Jahr 2024 festzulegen. Bitte teilen Sie uns vorab ihre Termine mit, damit ein vorläufiger Kalender mit den Terminen erstellt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Termine bitte an:

Frau Haller, L.haller@ispringen.de, Tel. 07231/9812-28



Sitzung der Projektgruppe am 1.10.2024 im Bürgerhaus Regenbogen

Unter der Leitung von Cordula Roller, der Inklusionsbeauftragten unserer Gemeinde, fand diesmal bei überschaubarer Beteiligung (fünf Anwesende) wegen Krankheit oder Terminüberschneidung unsere aktuelle Sitzung im Bürgerhaus statt.

Unsere Themen:

Es wurde angesprochen, dass in vielen Bereichen (Eingänge, Lifte) Barrierefreiheit nur für Standard-Rollstühle besteht, nicht für E-Rollis, ggf. mit Zusatzanbauten. Bauherren und Architekten sollten dafür sensibilisiert werden.

Positiv wurde vermerkt, dass Cordula Roller im Gespräch mit der Ispringer Bauamtsleiterin, Frau Koller, erfahren hatte, dass die Planung für die barrierefreie Tür zur Turn- und Festhalle in Arbeit sei.

Erinnert wurde an den problematischen Ausgang der früheren Tennis-, jetzt Ringerhalle. Auf Rollstuhl angewiesene Arm-Wrestler und Zuschauer haben mit der Aus- bzw. Zufahrt Schwierigkeiten.

Für Sehbehinderte und Blinde wären innerorts Hinweise über Annäherungssensoren und Markierungen in Braille-Schrift empfehlenswert.

Das Thema Notfall-App für Mobiltelefone wurde andiskutiert, aber weitere Informationen müssen dazu noch eingeholt werden. Für barrierefreies Kino wurde die „Greta-App“ angesprochen mit Audiodeskription und Hörverstärkung.

Das Parken auf dem Gehsteig in der Eisenbahnstraße, aber auch das Parken in der Hauptstraße lässt oftmals keinen Platz für Rollstuhlfahrer, aber auch Nutzer von Rollatoren und Eltern mit Kinderwagen müssen vielfach auf die Straße ausweichen. Ebenso, wie schon mehrfach angesprochen, wird auch im Mahler weiter munter auf den Gehsteigen geparkt. Hier hoffen wir auf entsprechende Maßnahmen durch das Ordnungsamt und die GVD (Gemeindevollzugsdienst – „Dorfsheriff“), seit 1.10. verkörpert durch eine weibliche Mitarbeiterin. Abendliche und feiertägliche bzw. Wochenendkontrollen könnten durchaus zielführend sein.

Angesprochen wurde auch, dass Missbrauch mit Behinderten-Ausweisen und -Kennzeichen getrieben wird, insbesondere, wenn es um die Nutzung von Behinderten-Parkplätzen geht. Auch hier sind die Ordnungsämter gefragt, wobei uns klar ist, dass hier erheblicher Aufwand vonnöten wäre.

Ein generelles Problem ist der Taxitransport von Rollstuhlfahrern. Es wurde berichtet, dass die Rollstühle oftmals nur unzureichend fixiert werden, eine Nackensicherung ist wohl gar kein Thema –

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



hier wären wohl obere Verwaltungsbehörden gefragt. Über unseren nächsten Sitzungstermin werden wir wieder zeitnah im Gemeindeblatt informieren – wenn Sie interessiert sind, sind Sie herzlich eingeladen.

Wenn Ihnen im Ort Barrieren auffallen, die Mobilität und Teilhabe einschränken, dann melden Sie es gerne bei unserer Inklusionsbeauftragten Cordula Roller, E-Mail-Adresse inklusion@ispringer.de.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Sophie Ruth Baumann

ist am 29.06.2024 in Pforzheim geboren.

Eltern: Sandra und Michael Baumann, Friedenstraße 15, 75228 Ispringen.

Hanna Greulich

ist am 13.08.2024 in Pforzheim geboren.

Eltern: Yvonne und Silvan Greulich, Feldbergstraße 3, 75228 Ispringen.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Tel. 07231/9812-16

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

In der letzten Gemeinderatssitzung am 26.09.2024 stand die Beschlussfassung für einen Nachtragshaushalt auf der Tagesordnung. Die Kämmerin Frau Michaela Sieber berichtete, dass die Nachtragspflicht durch die bislang nicht im Haushaltsplan berücksichtigten unvorhergesehenen Gewerbesteuerückzahlungen in Höhe von knapp 3,5 Millionen Euro notwendig wurde. Dadurch und nach weiteren Abzügen sind die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres 2024 nahezu aufgebraucht. Somit werden zunächst nur Projekte umgesetzt, deren Beauftragung bereits erfolgt ist. Neue Projekte können erst begonnen werden, wenn sich die Haushaltslage wieder entspannt hat.

Laut den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts ist die Grundsteuer neu geregelt worden. Bei der Grundsteuer B spielt der Bodenrichtwert des Grundstücks die entscheidende Rolle. In der Gemeinderatssitzung wurde die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer neu beschlossen. Vom Gesetzgeber wurde ein Hebesatz zwischen 190 und 210 vorgegeben. Der Entwurf der Verwaltung sah vor, den Hebesatz auf 200 festzulegen. Wie Kämmerin Michaela Sieber berichtet, wird man in den kommenden Jahren aber nicht daran vorbeikommen den Hebesatz nochmal zu erhöhen. Nach eingehender Diskussion stellte Gemeinderat Hans-Peter Huber (SPD) den Antrag, den Hebesatz auf 205 festzulegen. Dieser Antrag wurde bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Mitteilungen anderer Behörden

Eine Stunde für mehr Sicherheit – Angebot zur persönlichen Beratung

Den am 27. Oktober 2024 stattfindenden Tag des Einbruchschutzes möchten wir nutzen, um Sie für das Thema Einbruchschutz zu sensibilisieren!



Einbruch in Haus und Seele – schützen Sie sich jetzt!

Ein Wohnungseinbruch ist sowohl ein schockierendes Erlebnis als auch ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre.

Eine solche Straftat hinterlässt nicht nur bei den Betroffenen selbst Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines ganzen Wohngebietes beeinträchtigen.

Dieser Problematik ist sich die Polizei bewusst, weshalb die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs einen Schwerpunkt der täglichen Arbeit darstellt.

Studien haben gezeigt, dass effektive Sicherungstechnik ein Eindringen in die Wohnung erheblich erschwert und dadurch dem Einbruch vorbeugen kann.

Das häufige Argument, „Einbruchschutz ist nicht bezahlbar“ und „wer reinkommen will, kommt rein“, trifft nicht zu.

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist das Risiko eines Wohnungseinbruchs besonders hoch. Täter nutzen den Schutz der Dunkelheit, um ungestört ins Innere Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung zu gelangen.

Nutzen Sie die Ihnen durch die Zeitumstellung geschenkte Stunde, um sich im persönlichen Gespräch umfassend und produktneutral über Einbruchschutz informieren zu lassen.

Gerne können Sie mit unseren speziell geschulten Kollegen einen Termin, entweder bei Ihnen zu Hause oder in einer unserer beiden Beratungsstellen in Pforzheim oder Freudenstadt, vereinbaren.

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Bahnhofstraße 13 in 75172 Pforzheim, Tel. 07231/186-1201
pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Informationen zum Einbruchschutz finden Sie unter <https://www.k-einbruch.de/initiative/>.

Ihre Polizei

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“

Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

ENZKREIS. Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises entlang von Straßen die Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick zu radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei.

„Bevor wir loslegen, schauen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt

Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort Pflegemaßnahmen durchführen“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dicht zu halten sind, beispielsweise Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, zum Beispiel an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Hecken-schnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauch-schnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“ (enz)



Sie schneiden nicht einfach munter drauflos, sondern aus gutem Grund und sehr gezielt: Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind. Foto: Enzkreis; Fotograf: Heinrich Elwert

Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten

ENZKREIS. Ab dem 9. Oktober erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Wieder mit dabei ist die „Junge Seite“ mit einem Preisrätsel für Kinder und Jugendliche. „Die richtige Mülltrennung ist ein einfacher Schritt, mit dem alle Menschen im Enzkreis im Alltag zu Ressourcen- und Umweltschutz beitragen können – auch die Kleinsten“, meint Abfallberaterin Christina Schmitt.

Als Unterstützung gibt es eine Übersicht über die richtige Bereitstellung und Befüllung der Mülltonnen. Fakten und Rückgabebefragungen zu Müll, der gar nicht über die bereitgestellten Tonnen entsorgt wird: finden sich im Innenteil der Zeitung: Elektroschrott, Speisefett und Schadstoffe. Weitere abfallwirtschaftliche Themen sind das 30-jährige Jubiläum des Umweltpuppen-theaters und die neue Unterrichtseinheit für Grundschulklassen zum Kreislauf des Bioabfalls.

Im Klima-Teil der Zeitung wird über die Woche der Wärmepumpe berichtet, die vom 4. bis 10. November stattfinden wird. Im Rahmen der Aktionswoche werden viele Fachvorträge und Infoveranstaltungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Auch über die im Juli 2024 von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung erstmalig organisierte Klimakonferenz wird berichtet.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231/354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. (enz)



In den nächsten Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Foto: Enzkreis; Fotograf: Dr. D. Eickhoff

Bundesweite Veranstaltungsreihe zu Wärmepumpen im November

Die bundesweite „Woche der Wärmepumpe“ geht an den Start – und wir sind mit dabei!

Vom 4. bis 10. November finden in über 75 Landkreisen Vor-Ort- und Online-Events rund um das Thema Wärmepumpe statt. Es geht unter anderem um den Einbau von Wärmepumpen, Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote. Besucherinnen und Besucher können sich durch Vorträge, eine interaktive Ausstellung und den Austausch mit Fachleuten und anderen Teilnehmenden informieren. Jetzt Veranstaltungen und Angebote in Ihrer Nähe finden: www.wochederwaermepumpe.de

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH organisiert für unsere Region Veranstaltungen am 8. und 9. November in den Räumlichkeiten des Energieberatungszentrums EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim.

- **Dienstag, 05.11.2024 | 18.00 Uhr, Online:** Wegweiser Wärmepumpe: Wie komme ich zur Wärmepumpe in meinem Haus? Der Energiesparkommissar klärt auf. Der Link zur Einwahl wird unter: <https://www.zukunftaltbau.de/fachleute/veranstaltungen/veranstaltungen/energiesparkommissar> veröffentlicht.
- **Freitag, 08.11.2024 | 09.00 Uhr:** Fachveranstaltung für Kommunen



- **Samstag, 09.11.2024 | 09.30 Uhr:** Netzwerkveranstaltung für das Handwerk, Energieexperten, Architekten
- **Samstag, 09.11.2024 | ab 09.30 Uhr:** Wärmepumpen-Infotag Enzkreis mit Energieberatung sowie ab 14.30 Uhr Fachvorträge für Bürgerinnen und Bürger

Alle aktuellen Informationen für die Region werden in Kürze auch auf der Seite der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gmbH www.keep-energieagentur.de zu finden sein. Alle Zielgruppen können sich umfassend über Wärmepumpen als eine klimafreundliche Heizungsart informieren. Es sind auch Energie-Effizienz-Expertinnen und -experten vor Ort, die Auskunft rund um die energetische Sanierung von Gebäuden geben können.

Bereits im Oktober gibt es Online-Veranstaltungen der dena:

- **Montag, 14.10.2024 | 17.00 – 18.30 Uhr**
Wärmepumpen-Infoabend – Fokus: Mehrfamilienhäuser
Zielgruppe: Fachkräfte und Berufseinsteigerinnen und -einsteiger aus den Bereichen Energieberatung, Handwerk und Kommunen
Weitere Informationen und den Anmeldelink finden Sie hier: <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infoabend-fokus-mehrfamilienhaeuser/>
- **Montag, 21.10.2024 | 17.00 – 18.30 Uhr**
Wärmepumpen-Infoabend – Fokus: Reihenhäuser
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger
Weitere Informationen und den Anmeldelink finden Sie hier: <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infoabend-fokus-reihenhaeuser/>

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende!



Woche der Wärmepumpe. Quelle: dena

„Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 17. Oktober:

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 17. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14.30 bis 16.00 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund. „Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231/308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Landwirtschaft hautnah erleben

– Bauernhof Aichele öffnet Pforten für junge Familien

Am Samstag, 19. Oktober:

LOMERSHEIM/ENZKREIS. Wie lebt die Gans im Maisfeld? So lautet das Motto einer Entdeckungstour auf dem Bauernhof Aichele in Mühlacker-Lomersheim (Tiefer Weg 4) am Samstag, 19. Oktober, von 14.00 bis 16.00 Uhr. Familien mit Kindern ab 3 Jahren können sich an diesem Tag auf die Suche nach der Gans im Maisfeld machen. Wieso aber lebt die Gans überhaupt im Maisfeld? Wie hält man Gän-

se? Wie heißt die männliche Gans? Auf solche und viele weitere neugierige Fragen freuen sich die Gastgeber Thomas und Sina Aichele bei dem Rundgang mit Hofrundfahrt, der in Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis angeboten wird. Der Betrieb Aichele hat neben Geflügel, Ackerbau und Beerenobst auch einen Hofladen zu bieten.

Interessierte können sich bis zum 16. Oktober auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme 15 Euro. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231/308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Wie lebten einst die Mönche im Kloster Maulbronn



Klosterführerin Anita Dworschak weiß spannende Details zum klösterlichen Leben in früheren Zeiten in Maulbronn zu berichten.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

„Enzkreis erleben“-Angebot am Sonntag, 20. Oktober:

MAULBRONN/ENZKREIS. Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Sonntag, 20. Oktober, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag im UNESCO-Weltkulturerbe beginnt mit einer Führung in der Steinhauerstube in Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung durch die Klosteranlage, wie sich hier einst das klösterliche Leben abgespielt hat und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Die Kosten betragen 44 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage). Treffpunkt ist um 10.15 Uhr beim Parkplatz Tiefer See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de, Telefon 07043/8864 oder online über www.klosterwelten.net gerne entgegen. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Impulsabend über die Herausforderungen von Erziehenden im Beruf

Am Dienstag, 22. Oktober, im Reuchlinhaus in Pforzheim:

PFORZHEIM/ENZKREIS. Einen Impulsabend über die Herausforderungen von Erziehenden im Beruf veranstaltet der Arbeitskreis Frau und Beruf am Dienstag, 22. Oktober, ab 17.30 Uhr im Reuchlinhaus, Jahnstraße 42, in Pforzheim.

Unter der Überschrift „Ohne Eltern geht es nicht: Das wertvolle Potential der erziehenden Fachkräfte“ startet das Programm um 18.00 Uhr mit einer szenischen Heranführung an das Thema durch Vivien Andrée und Jörg Bruckschen. Danach beleuchtet Jacqueline Fuhrmann von pro familia Freiburg in einem Impulsvortrag den Arbeitsalltag von Erziehenden zwischen Diskriminierung und Unterstützung. Was zu einem diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld gehört, diskutiert die Referentin bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit MdB Stephanie Aeffner von den Grünen, Katharina Meyer vom Arbeitskreis Frau und Beruf und Emre Nazli, Geschäftsführer des Helios Klinikums Pforzheim. Den Austausch der Teilnehmenden beim abschließenden Get together moderiert Stefanie Wally.

Dem Arbeitskreis Frau und Beruf gehören neben dem Landratsamt Enzkreis und der Stadt Pforzheim auch die Agentur für Arbeit, BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH, die Handwerkskammer Karlsruhe, der Internationale Bund Baden, die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, die beiden Jobcenter von Pforzheim und dem Enzkreis, die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald, Q-PrintsService gGmbH und die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH an. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald, Netzwerk Fortbildung und dem Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende Pforzheim NewAP. Die Veranstaltung, bei der eine Betreuung von Kindern ab fünf Jahren angeboten wird, ist kostenlos. Eine Anmeldung ist online unter <https://eveeno.com/elternschaft> noch bis zum 15. Oktober möglich. Bei Fragen steht die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, per E-Mail an Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-9595 gerne zur Verfügung. (enz)

Jetzt anmelden: Kommunalpolitische Seminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“

Online-Training zu Resilienz bei Hass und Gewalt gegen Kommunalpolitik

PFORZHEIM/ENZKREIS. Seit 2015 nehmen Hass- und Gewalttaten gegen kommunalpolitisch Aktive zu. Viele Betroffene schildern, dass sie sich nicht vorbereitet, emotional überfordert und alleingelassen fühlen. Im Rahmen der Seminarreihe für Frauen „Mitmischen – Einmischen – Aufmischen“ greifen die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Nur Bakkar, das Thema auf und bieten am Dienstag, 5. November, von 19.00 bis 21.30 Uhr einen Online-Workshop. Darin geht es um Strategien, wie sich Frauen gegen Hass und Gewalt in der Kommunalpolitik stärken können.



Bild: AdobeStock / enz

Geleitet wird der Workshop von Frauke Puttfarken, selbständige Beraterin und Resilienz-Trainerin, und von Michaela Homann, ehrenamtlich Aktive bei Starke Demokratie e.V. Dieser Verein unterstützt Menschen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren, und fördert die Sensibilisierung der Zivilgesellschaft für das

Thema Resilienz gegen Hass und Gewalt. Die Teilnehmerinnen lernen die sieben Säulen der Resilienz kennen und diskutieren konkrete Handlungsoptionen für einen besseren Umgang mit Stress und herausfordernden Situationen im Alltag und politischen Betrieb. Das Workshop-Format ist interaktiv gestaltet und bietet Raum für Austausch.

Interessierte Frauen können sich bis zum 31. Oktober direkt über die Website <https://eveeno.com/resilienz> anmelden. Für Fragen stehen Kinga Golomb (Telefon 07231/308-9595 oder E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de) und Nur Bakkar (Telefon 07231/39-2548 bzw. gleichstellung@pforzheim.de) gerne zur Verfügung. (enz)

„Let's close the gender gaps“ – interaktiver Vortrag

Frauenwirtschaftstag am Donnerstag, 17. Oktober, in Mühlacker:

Mit Dr. Birgit Happel für eine gerechte Arbeitswelt und faire Rollenverteilung



Freuen sich auf die diesjährige Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen: (von rechts)

Mühlackers OB Frank Schneider, Liane Bley, Halimatou Camara, Matthias Baumann, Dr. Martina Terp-Schunter, Mirko Elinger, Ines Wolf-Vetter, Anja Maisch und Frank Schmidt.

Bild: Stadt Mühlacker; Fotograf Philipp Schad

ENZKREIS. Noch immer haben in Deutschland Frauen und Männer faktisch nicht dieselben Verwirklichungschancen. Die sogenannten „Gender Gaps“, die die Einkommenslücke, Rentenlücke, Lebenseinkommenslücke und Sorgearbeitslücke angeben, sind eng miteinander verknüpft und haben gravierende Auswirkungen auf das Leben von Frauen. Entsprechend fordert der diesjährige Frauenwirtschaftstag, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, und zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partnern am Donnerstag, 17. Oktober, ab 18.00 Uhr in die Historische Kelter in Mühlacker (Kelterplatz 5) einladen, auf: „Let's close the gender gaps – für eine gerechte Arbeitswelt und faire Rollenverteilung“.

Auf dem Programm steht an diesem Abend – neben der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Schneider und einem abschließenden Imbiss mit Gelegenheit zum Netzwerken – ein interaktiver Vortrag von und mit Dr. Birgit Happel. Die Soziologin und Gründerin des Finanzbildungsportals www.geldbiografien.de hat zum Umgang mit Geld promoviert und beschäftigt sich mit finanzieller Bildung und finanzieller Gleichstellung und Selbstbestimmung. Als BNE-Akteurin der Deutschen UNESCO-Kommission und Mitglied von UN Women Deutschland setzt sie sich für die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen ein. Happel ist Mutter zweier Kinder und hat jahrelang Sorgearbeit für pflegebedürftige Angehörige geleistet. Sie kennt die finanziellen Zwickmühlen vor allem von Frauen daher aus erster Hand.

„Ich freue mich, dass wir zum wichtigen Thema Prävention von Frauenarmut mit Frau Dr. Happel eine so kompetente Referentin gewin-



nen konnten“, so Kinga Golomb. „Um die finanzielle Situation von Frauen zu verbessern, brauchen wir eine faire Rollenverteilung, denn noch immer lebt die Gesellschaft auf Kosten der Frauen und Mütter“, weiß die Gleichstellungsbeauftragte aus ihrer täglichen Arbeit.

Veranstaltet werden die Frauenwirtschaftstage von der Stadt und der Volkshochschule Mühlacker, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Wirtschaftsförderer des Enzkreises, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, von „Hiwenti Tagungen-Impulse-Seminare“, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, dem Netzwerk für berufliche Fortbildung Pforzheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Sparkasse Pforzheim Calw, Volksbank pur und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald.

Anmeldungen zu der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, nimmt die Volkshochschule Mühlacker online unter <https://vhs.muehlacker.de>, per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041/876-300 oder 876-303 bis zum 10. Oktober unter Angabe der Kursnummer „R1507.03 – Frauenwirtschaftstage“ gerne entgegen. (enz)

Warum Frederick Tag?

Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur.



Frederick Tag 2024 – DIGITAL

Der **fbk Friedrich-Bödecker-Kreis Baden Württemberg e.V.** bietet auch 2024 wieder **Frederick digital** an:

15. und 16. Oktober 2024

-> Lesungen für alle Klassenstufen

-> via YouTube-Livestream

-> kostenlos & ohne Anmeldung!

Unser Medienangebot ist vielfältig, große und kleine Besucher werden zum Lesen, Staunen und Zuhören verführt und alle nehmen eines mit nach Hause: „**Lesen macht Spaß**“.

„**Wer Bücher liest, schaut in die Welt...**“ Mit dem Zitat von **Johann Wolfgang Goethe** wollen wir Sie herzlich zu einem Besuch in die Bücherei einladen.

Herzliche Einladung zu unserer Kinderlesung am Samstag, 26.10.2024 um 13.00 Uhr mit Elke. Lasst euch überraschen, lauscht den lustigen Geschichten unserer Vorleserin. Wir freuen uns über viele Kinder, über begleitende Eltern und Großeltern.

Ihr Büchereiteam

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

14.10.	Ajka Skocic, Am Rothenrain 25	75 Jahre
17.10.	Gerhard Voigt, Landhausstraße 1	85 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- 1 Apple Air Tag

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaijer, Zimmer 2 abgeholt werden.

Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

In der Zeit vom 14.10. – 25.10.2024 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle herzlich ein **zum Frederick Tag – das landesweite Literatur-Lese-Fest**. Frederick, die Wörter-Farben- und -Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit 20 Jahren Namenspate.